



Newsletter *Aktuelles vom Federsee*

• Januar 2020



Inhalt

- Aktuelle Naturbeobachtungstipps.....
- Neues aus dem Naturschutz.....
- Service für Besucher.....
- Umweltbildungsangebote.....
- Sonstiges.....



Aktuelle Naturbeobachtungstipps

Naturbeobachtung im Januar

Silber- und Graureiher lauern an größeren Gräben auf Fische. Durch die Strömung frieren diese später zu als der See. Kornweihen sammeln sich abends an traditionellen Schlafplätzen. Einzelne Raubwürger verbringen den Winter im Moor. Solange der See noch offen ist, bestehen gute Beobachtungsbedingungen für Wasservögel. Auch die Große Rohrdommel ist ein verlässlicher Wintergast; man braucht allerdings Geduld und gute Optik, um sie zu entdecken. Über dem Kanal flitzen gelegentlich Eisvögel. Friert der See zu, weichen die Wasservögel an eisfreie Gewässer aus. In den Morgen- und Vormittagsstunden sind vereinzelt Bartmeisen am Federseesteg zu sehen. Ein genauer Blick ins Schilf lohnt sich, dann entdeckt man die agilen Blaumeisen, die die in den hohlen Halmen versteckten Insekten aufspüren. Auch Zaunkönige gehören zu den Überwinterern im Schilf. Im Banngebiet haben sich verschiedene Singvögel zu gemischten Schwärmen zusammengeschlossen und suchen einträchtig nach Nahrung.

Impressum

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
 Federseeweg 6
 88422 Bad Buchau
 www.NABU-Federsee.de

Redaktion

Kerstin Wernicke
 Öffentlichkeitsarbeit & Umweltbildung

Kontakt

Tel. 0 75 82/15 66
 Fax 0 75 82/17 78
 Mail Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de



Wo sind die Rehböcke hin?

Im Winter stehen beim Wackelwald und auf den Wiesen links des Federseestegs häufig Rehe – scheinbar sind es nur Weibchen, denn keines hat ein „Geweih“. Stimmt nicht! Da die Böcke im Herbst ihr Gehörn abgeworfen haben, muss man jetzt genau hinschauen, um die Geschlechter unterscheiden zu können. Weitere Tipps zur Naturbeobachtung im Winter: <https://www.nabu-federsee.de/termine-aktuelles/beobachtungstipps/>



Kolkraben: Frühlingsgefühle im Winter

Während andere Vögel im Winter noch keinen Gedanken an die Brutsaison verschwenden, sind die des Kolkrabens schon jetzt bei seiner langjährigen Partnerin, denn im Februar beginnt das Paar mit der Familiengründung. Kolkraben leben in monogamer Dauerehe.



Warum Vögel im Winter so dick aussehen

Viele Kleinvögel sehen im Winter dicker aus als im Sommer. Sie sind allerdings keineswegs besser genährt – sie spreizen lediglich die Federn ab. Die eingeschlossene Luft wirkt wie ein Schlafsack, denn Luft ist ein schlechter Wärmeleiter.



Warum Schwäne nicht festfrieren

Schwäne und Enten können stundenlang im kalten Wasser paddeln und auf dem Eis stehen. Doch sie frieren nicht fest, weil sie das Eis nicht antauen. Dank Wärmetauscher sind ihre Füße nämlich kalt. In den Beinen liegen die absteigenden Arterien so dicht an den aufsteigenden Venen, dass das vom Körper kommende Blut Wärme an das hoch strömende Blut abgibt. So wird gleichzeitig verhindert, dass eiskaltes Blut in den Körper gelangt.

Tolle Eisformationen

Friert der See zu, entstehen zauberhafte Eiskunstwerke. Unser Tipp: Vergessen Sie bei Ihrem Spaziergang nicht den Fotoapparat!

Aber Achtung: der See wird nicht offiziell von der Stadtverwaltung frei gegeben, das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr. Insbesondere dort, wo Gräben münden, ist das Eis meist dünn.



Neues aus dem Naturschutz

Biber bauen Wochenendhaus aus

Was ursprünglich wohl die Ersatzburg der am jenseitigen Kanalufer lebenden Biberfamilie war, ist jetzt mächtig ausgebaut und vermutlich mittlerweile die neue Hauptburg – zu sehen kurz bevor der Federseesteg das erste Mal ans Wasser kommt.

Service für Besucher

Die Federseenatur auf Instagram

Sie sind Fan der Federseenatur und lieben schöne Naturfotos?



Dann folgen Sie uns auf Instagram: @nabufedersee (<https://www.instagram.com/nabufedersee/>). Oder Sie sind selbst ambitionierte/-r Fotograf/-in und Sie möchten Ihre gelungenen Aufnahmen von der Federseenatur anderen zeigen? Laden Sie Ihr Foto auf Instagram hoch und markieren Sie uns darauf. Die schönsten Aufnahmen veröffentlichen wir mit Ihrem Namen auf unserer Instagram-Seite!

Winterpause

Vom 21.12.2019 bis 7.1.2020 ist das NABU-Zentrum nicht besetzt. Nutzen Sie während dieser Zeit unsere Beobachtungstipps für Ihren Weihnachtsspaziergang, zu finden unter <https://www.nabu-federsee.de/termine-aktuelles/beobachtungstipps/naturbeobachtung-in-den-weihnachtsferien/>

Umweltbildungsangebote

Themenführung: Das Moor im Winter

Unsere erste Themenführung in 2020 startet am Do, den 9. Januar um 15 Uhr am NABU-Zentrum. Lernen Sie die Tricks kennen, mit denen Tiere den Winter meistern und nutzen Sie anschließend bei kostenlosem Kaffee und Tee im Zentrum die Möglichkeit zum gemütlichen Plausch. Herzlich willkommen!

Sonstiges

Lernen im Moor: Kooperation mit dem Progymnasium Bad Buchau

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) direkt vor der Haustür – das erleben die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der UNESCO-Schule Progymnasium Bad Buchau in einem neu geschaffenen Kooperationsprojekt mit dem NABU-Zentrum Federsee.



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Fest!

Das Team des NABU-Naturschutzzentrums Federsee bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern des Newsletters und wünscht besinnliche Weihnachten und ein gutes Gelingen im neuen Jahr!

Bildquellen: Jost Einstein, Bettina Fieber, Christian Herzog, Peter Steiner, Franziska Wenger, Kerstin Wernicke